Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902

78 (20.3.1902)

Beilage zu Ur. 78 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 20. März 1902.

Central-Güterrechts-Register für das Grossherzogthum Baden.

1. Seite 190: Schenz, Johann, Wirth in Baden und Lina Bildner. Nach Chevertrag vom 3. März 1902 Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. sestgesett. 2. Seite 191: Grether. Friedrich. Grether, Friedrich,

Schreiner in Badenscheuern und Anna Maria geb. Bamert. Nach Cheverstrag vom 4. März 1902 wurde Güs terirennung gemäß §§ 1426 ff. B.=

3. Geite 192: Chafer, Emil, Gart= ner in Ood und Emma geb. Feger. Nach Chevertrag vom 5. März 1902 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 bis 1518 B.G.B. ver=

Großh. Amtsgericht I.

In das diesseitige Güterrechtsre= gister wurde eingetragen:

1. Band I, Seite 196 am 5. März 1902 Bilhelm **Börsdörfer**, Kaufsmann zu Bruchfal und Karoline geb. Schmelzle. Duch Bertrag vom 1. Mars 1902 haben diese Chelente als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsverältniffe die Gütertrennung nach §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart.

2. Band I, Seite 197 am 7. März Karl Ruth, Kaufmann zu Bruchfal und Katharina geb. Horst. Durch Bertrag vom 5. März 1902 haben diese Cheleute als Norm ihrer Güterrechtsverhältniffe Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart und bruar 1902 wurde die Gütertrennung das gegenwärtige wie künftige Ber- vereinbart. mögen der Chefrau als Borbehaltsgut derfelben erflärt.

Bruchfal, den 7. März 1902. Großh. Amtsgericht I.

In das diesseitige Güterrechtsregi=

ster wurde heute eingetragen: Band I, Seite 198: Johann Lautenichläger, Gifendreber teuschläger, Eisendreher zu Heidels-heim und Maria Elisabetha geborene Erin. Durch Bertrag bom 26. Fesbruar 1902 haben diese Eheleute als Norm ihrer ehelichen Güterrechtsber= storm ihrer ehelichen Güterrechtsber- schaft auf den beiderseitigen Einwurf 1426 ff. des 9 61 9 persiehent. 1426 ff. des B.G.B. vereinbart. Bruchfal, den 14. März 1902.

Großh. Amtsgericht I.

Rr. 831. Zum diesseitigen Gitter-rechtsregister Band I wurde einge-iragen am 15. Januar 1902 S. 123:

bruar 1902 wurde Gütertrennung bereinbart.

6. Seite 288: Baufch. Franz und Karolina Reinfried, ledig, beide in Schwarzach.

Mit Chebertrag vom 9. Januar 02 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Regeln des B.G.=

Mm 7. Märg 1902, Geite 142: Greffern und Regina geb. Ihling. Die Cheleute wählen mit Chevertrag bom Februar 1902 die Errungen= schaftsgemeinschaft der §§ 1519 bis

Großh. Amtsgericht.

In das Guterrechtsregifter murde eingetragen: Menzer, Friedrich Abolf. Landwirth zu Schollbrunn und Elisageb. Besch. Durch Chevertrag geb. Regenold. bom 20, Februar 1902 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 14. März 1902. Großh. Amtsgericht.

Eingetragen wurde: 1. Auf Seite 337: Ernft Richard Schnepf, Eisendreher in Kirchheim und Elisabetha geb. Rug. Durch Sebertrag vom 22. Februar 1902 ift Gifendreher die Errungenschaftsgemeinschaft ge-mäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. 2. Auf Seite 338: Gottlieb Müller,

in Gaiberg und Sophie bom 26. Februar 1902 ift unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff.

3. Auf Seite 339: Georg Andreas Friedrich Chrmann, Schatzungsraths-diener in Heidelberg und Karolina geb. bruar 1902 die Errungenfcaft meinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. feftgesett. Dabei ift das in der dem ebertrage beigefügten Aufstellung Chefrau, sowie alles, was fie später durch Erbichaft oder Schenkung, Ber-

Band I **ber**, Schlosser in Heidelberg und Mars schaft des B.G.B. vereinbart.
agretha geb. Reinig. Die Chegatten Konstanz, den 12. März 1902. haven durch Chevertrag vom 24. bruar 1902 unter Aufhebung ihres feitherigen Güterstandes die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. bereinbart

5. Muf Geite 341: Philipp Berger. Rüfer in Kirchheim und Barbara geb. Rimmler. Die Chegatten haben unter Aufhebung ihres feitherigen Guterstandes durch Chevertrag bom 1. Mars 1902 die Gütertrennung

§§ 1426 ff. B.G.B. festgesett. Auf Seite 342: Dr. phil. Lud= wig Cron in Beidelberg und Cophie Durch Chebertrag Moeth liche 10. Mai 1900 ift die Errungen chaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. festgesetst. Die gum perfonlichen Gebrauch der Frau bestimmten Meider, Schmucksachen und andere Sachen find als beren Borbehaltsgut

Seidelberg, den 6. März 1902. Großh. Amtsgericht.

In das Guterrechtsregister ift gu Vand II eingetragen:

brauer, Karlsruhe und Franziska geborene Denkinger.

bruar 1902 wurde Gütertrennung bereinbart. 2. Seite 284: Frisch, Beinrich, Gergeant, Karlsruhe und Karoline geb.

Durch Bertrag bom 24. Fe-

3. Seite 285: Burt, Rarl, Bader, Natisruhe und Bertha geb. Schäffer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. Fe-

bruar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Bertrag ver= Labei iburden die im Serirag bers phie ges. Cahener. 1902 wählten zeichneten Fahrnisse der Frau als rag vom 18. Februar 1902 wählten Borbehaltsaut derselben erklärt. die Cheleute die Errungenschaftsges Borbehaltsgut derfelben erklärt. 4. Seite 286: Schmibt, Leopold,

Architeft, Karlsruhe und Friederike geb. Fieg. Nr. 1. Durch Bertrag vom 23. No=

bember 1882 wurde die Gütergemein= Mart, Seite 287: Gutmann, Guftab,

Maschinist, Karlsruhe-Mühlburg und Bermögen. Luife geb. Hartmann. Durch Bertrag vom 4. Fe-

Karl August Rleinhans, Landwirth Birth, Karlsruhe und Karoline geb Gaum.

Durch Bertrag bom 10 dir. 1 Juli 1895 wurde die völlige Bermögensabsonderung nach Sat 1536 und folgende des bad. Landrechts verein-

7. Seite 289: Larid, Rarl, Fri Bertid, Rarl Anton, Schiffer in feur, Karlsruhe und Elife geb. Graf. Durch Vertrag bom 7 Märg 1902 wurde Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 290: Seit, Wilhelm Mu-

guit, Badermeifter, Liedolsheim und Katharina geb. Lang. Durch Marg 1902 wurde die Errungen-

schaftsgemeinschaft vereinbart. 9. Seite 291: Jeffen, Konrad, Karlsruhe und Anna Nt. 1. Durch Bertrag vom 25. Festruar 1902 wurde Güterirennung

10. Geite 292: Bunich, Balentin, Badermeifter, Rarlsruhe und Emilie

Rr. 1. Durch Bertrag vom 6. März wurde die Errungenschaftsge=

meinschaft bereinbart. Dabei wurden die im Bertrag verzeichneten Gegenstände als Borbe-

halisgut der Frau erflärt. 11. Geite 293: Arnold, Schreiner, Karlsruhe und Elisa geb.

Rr. 1. Durch Bertrag vom 20. Festruar 1902 wurde die Gütertrennung bereinbart.

12. Seite 294: **Nabite**, Karl, Bachimeister, Karlsruße und Marga-

wurde die Gütertrennung Großh. Amisgericht III.

Nr. 4987. In das diesseitige Gil-terrechtsregister wurde heute einge-tragen: Band I Seite 132:

Kaftner, Karl August, Kaufmann in Munsbach und Frieda Kreszentia ges Mannheim. Bum Gu Durch Bertrag bom 11. März 1902 getragen:

Bum Band I des Güterrechtsregi= stere wurde eingetragen: 1. Ceite 179: Rimbach, Mag, Be=

Großh. Amtsgericht.

ber in Lahr, und Therese geb. Beis= mann. Durch Chevertrag vom 25. 3a= nuar 1902 mählten die Chelente Die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§

1519 ff. B.G.B. 2. Geite 180: Subit, Joseph, Gip= fer in Lahr, und Ratharina geb. Bogt. Chevertrag vom 26. 1902 mählten die Cheleute die Güter= trennung nach §§ 1426 ff. B.G.B. 3. Seite 181: Laurent, Gustav,

Landwirth in Dinglingen, und Mina Frieda geb. Lubberger. Durch Ehe-Frieda geb. Lubberger. Durch Che-bertrag bom 25. Januar 1902 mählten die Cheleute die Errungenschaftsgemetnichaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. 4. Seite 182: Oud, Franz Joseph, Müller in Reichenbach, und Wilhels mine geb. Nappeneder. Durch Shes verfrag vom 11. Februar 1902 in Möänderung desjenigen vom 24. Juli 1897 mahlten die Cheleute Die Güter-

1. Seite 283: Frik, Johann, Bierstruhe und Franziska gestrene Denkinger.

3. Seite 283: Frik, Johann, Bierstruhe und Franziska gestrene Denkinger.

5. Seite 183: Eklinger, Wilhelm, Pader in Dinglingen, und dessen Cheskart.

Rr. 1. Durch Vertrag vom 21. Festral Karoline geb. Surbeck. Durch Chevertrag vom 1. März 1902 mählten die Cheleute die Errungenschafts geweinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. 6. Seite 167 Rr 2: Langenbach, Mbert, Maurermeister in Lahr, und Lina geb. Groß. Mit Chevertrags-nachtrag vom 27. Januar 1902 wur-

den weiter als Borbehaltsgut der Chefrau erflärt: Fahrniffe (laut Berzeichniß bei den Registeratten) im Berthe bon 400 DR. Geite 184: Weber, Muguft, Wirthschaftspächter in Lahr, und Gophie geb. Schieffele. Durch Chever-

meinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Borbehaltsgut der Ehefrau sind:

a. laut Berzeichniß bei den Register= aften Fahrnisse im Werthe von 750

Lahr, den 11. März 1902.

Großh. Amtsgericht. Q.995. Mis Gliterrochtsragistan

Seite 98, Bimmermann, Robert,

Schlosser in Lörrach, und Pauline geb. Roch, und Seite 99, Meyer, Karl Albert, Bau-

unternehmer in Lörrach, und Karolina bruar 1902 ist Gütertrennung vereingeb. Winterhalter: Laut Chevertrag vom 20. Februar 1902 haben die Chegatten vollständige Gütertrennung unter Ausschließung

aller Verwaltung und Nutnießung des Mannes am Bermögen der Frau ber-Geite 100, Gutter, Beinrich, Land

wirth in Höllstein, und Luise Barbara geb. Glaser: Laut Chevertrag vom 19. Februar

1902 haben die Chegatten die allge= meine Gittergemeinschaft nach Dag: abe der Bestimmungen in § 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 101, Brunner, Ernft, Bader in Whhlen, und Pauline geb. Zahn: Laut Chevertrag vom 11. 1902 haben die Chegatten vollständige Gütertrennung unter Ausschluß aller und Nutnießung des Verwaltung Mannes vereinbart.

Seite 102, Balbfircher, Fridolin, Landwirth in Grengach, und Kreszentia geb. Felder:

Laut Chebertrag vom 4. Februar 1902 haben die Chegatten die Errunsgenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. vereindart. Die von der Ehefrau eingebrachte Fahrnigaussteuer im Gesammtwertbe Hahringansstener im Gesannkinverige von 2000 M. sowie Baargeld im Be-trage von 4000 M., sowie alles, was sie während der She durch Schenkung oder Erbschaft erwerben sollte, wurde als ihr Borbehaltsgut erkart.

Seite 103, Gugelmeier, Johann, Taglöhner in Lörrach, und Margarethe geb. Herrle: Laut Chevertrag vom 3. Februar

1902 haben die Ehegatten vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Ausnießung des Mannes am Bermögen der Frau ver-

Lörrach, den 7. März 1902. Großh. Amtsgericht.

Bum Güterrechtsregifter wurde ein-

Stengelhof und Margaretha geborene

Mr. 2: Borbehaltsgut der Frau ift das in § 2 des Bertrages bom 10. Fe= bruar 1902 bezeichnete Bermögensbeibringen, sowie alles Bermögen, welches die Fran während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung er= wirbt.

2. Seite 421 zu Suber, Johann Wilhelm, Wirth, Mannheim und Efisabetha geb. Wolff:

Mr. 2: Durch Vertrag vom 14. Rebruar 1902 ift Gütertrennung berein-

Seite 75: Fint, Philipp, Schuhmacher, Mannheim und Rofine Friederife geb. Munt:

Nr. 1: Durch Bertrag vom 23. 3a= nuar 1902 ift Errungenschaftsgemeinschaft bereinbart. Geite 76: Menger, Philipp Lud-

Nr. 1: Durch Bertrag vom 3. Festruar 1902 ist Errungenschaftsges

meinschaft vereinbart. Borbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Bertrages aufgeführten Fahrniffe und das im Bertrag bezeichnete baare Geld.

3. Seite 77: 3ahn, Rarl, Schreinermeister, Mannheim und Marga-retha Katharina geb. Brümmer: Ar. 1: Durch Bertrag vom 4. Februar 1902 ift Errungenschaftsge-

meinschaft vereinbart. Borbehaltsgut der Frau ift das in § 2 des Bertrages bezeichnete Bermögensbeibringen, sowie alles Bermö-gen, welches die Frau während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung

Geite 78: Rothichilb, Baruch, Milchhändler, Mannheim und Jeanette geb. Goldner:

1: Durch Bertrag vom 13. Februar 1902 ift Gütertrennung vereinbart. Seite 79: Hormuth, Satob

Schmiedmeifter, Mannheim, b. eine jährliche Rente von 80 M., c. das ihr künftig von ihren Eltern unter unentgelklichem Titel zufallende

6. Geite 80: Liff, Johannes, Gor= tierer, Mannheim und Christina Eli= fabetha geb. Handrich: Nr. 1: Durch Bertrag vom 17. Fe=

bruar 1902 ift Gütert 7. Seite 81: Röhler, August, Schreis

ner, Ladenburg und Eba Katharina beffen Chefrau Luise geb. Suhm. Nr. 1: Durch Bertrag vom 17. Fe-

Nr. 1: Durch Vertrag vom 19. Re bruar 1902 ift Errungenschaftsge= meinschaft vereinbart.

Borbehaltsgut der Frau sind die in der Anlage des Bertrags einzeln ift aufgeführten Fahrniffe und das im Bertrage bezeichnete Sparkaffengut-

9. Seite 83: Fafel, Wilhelm Ferdinand, Metger, Mannheim und 30= hanna geb. Gutekunst:

Rr. 1: Durch Bertrag bom 20. Februar 1902 Errungenschaftsgemeinschaft bereinbart Vorbehaltsgut der Frau sind die

in ber Unlage bes Bertrags einzeln aufgeführten Fahrnisse. 10. Seite 84: Töpfer, Mar, Gier-

händler, Mannheim und 3da geborene Ar. 1: Durch Vertrag vom 21. Je-bruar 1902 ist Gütertrennung verein-cilia geb. Uhl.

11. Seite 85: Safter, Rarl, Ronder schweizerischen Gidgenoffen-Mannheim und Maria geb.

Nr. 1: Durch Bertrag vom 15. Ja-nuar 1902 ist Errungenschaftsgemein-Geite 86: Barth, Schlosser, Mannheim und Anna geb.

Beinreiter. Nr. 1: Durch Bertrag vom 7. Februar 1902 ist Gütertrennung verein-

13. Seite 87: Link, Rilian, Bahnarbeiter, Mannheim und Albertine Nr. 1: Durch Bertrag vom 25. Fe-bruar 1902 ift Gütertrennung berein-

Mannheim, 1. März 1902. Großh. Amtsgericht I.

Rr. 6501. In das diesfeitige Gu-

terrechtsregister wurde unter D.=3. 89 1. Seite 263 zu Pister, Friedrich eingetragen: Lohmüller, Karl, Land-Wilhelm, Tünchermeister, Rheinaus wirth in Obrigheim und Anna geb Durch Bertrag vom 5. März ist Errungenschaftsgemeinschaft 1902 vereinbart. Borbehaltsgut der Frau find die in § 2 I. des Bertrags be-zeichneten Fahrnisse und alles, was berfelben fünftig an Bermögen fällt. Mosbach, den 11. März 1902. Großh. Amtsgericht.

In das Güterrechtsregister des Gr. Amtsgerichts Neuftadt wurde unterm Märg 1902 eingetragen:

Bolle, Frang, Landwirth gu Gofch= weiler und Karoline geb. Freh: Durch Bertrag vom 7. Märg 1902 ift allgemeine Gütergemeinschaft ver=

einbart. Oberfird. Nr. 3277/80. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute einge=

1. Geite 100: Lauf, Anton, Land-Geschäftsführer, Mannheim und wirth in Erlach und Biftoria geb.

Durch Bertrag vom 23. Januar 1902 haben die Ehegatten vollständige Gütertremung unter Ausschließung aller Berwaltung und Nugniegung des Mannes am Bermögen der Frau

Zugleich wird die Berechtigung der Frau innerhalb ihres häuslichen Wir= tungstreises die Geschäfte ihres Man= nes für ihn zu beforgen oder ihn zu vertreten aufgehoben

2. Geite 101: Braun, Josef, Tag-Maier, ledig, von da. Durch Bertrag vom 6. Februar 1902 haben die Brautleute die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§

1437 ff. B.G.B. vereinbart. Seite 102: Schweiger, Abolf. Rübler in Oppenau und Franzista

Honer, ledig, von da. Durch Bertrag vom 9. Februar 1902 haben die Brautleute Gütertrens nung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. be= 4. Geite 103: Bruber, Bilbelm.

Schneider in Griesbach und Therefia Doll bon da. Laut Bertrag bom 1902 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. bestimmt. Oberfirch, den 3. März 1902.

Großh. Amtsgericht. Rr. 3664. In das diesseitige Gu helm, Bierbrauer in Oberfirch und

Durch Bertrag bom 1. März 1902 haben die Cheleute gur Beurtheilung ihres ehelichen Güterrechts unter Auf hebung des bisher geltenden gefetli= 8. Geite 82: Scharvogel, Anton den Guterftandes Die Gittertrennung August, Rellner, Mannheim und Pau- im Ginne der §§ 1426 ff. B.G.B

Oberfirch, den 14. März 1902. Großh. Amtsgericht.

In das Güterrechtsregifter Band I eingetragen: Seite 185: Maier, Johann, Fastrikarbeiter in Riederschopfheim und

Apollonia geb. Moser. Nr. 1. Durch Bertrag vom 25. Januar 1902 ift Errungenschaftsges meinschaft nach den Bestimmungen der §§ 1519 ff. B.G.B. bereinbart. Seite 136: Faist, Bendelin, Lands

wirth in Zumsweier und Justina geb. Ar. 1. Durch Bertrag vom 18. Ja-nuar 1902 ist Errungenschaftsgemeinichaft des B.G.B. gemäß §§ 1519 ff.

Geite 137: Junter, Beinrich, Bimmermann in Schutterwald und

Nr. 1. Durch Bertrag vom 4. März 1902 ist die durch Chebertrag bom 5. Januar 1886 vereinbarte Er= rungenichaftsgemeinschaft aufgehoben; an ihre Stelle tritt Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.G.B.

Offenburg, den 13. März 1902. Großh. Amtsgericht.

In das Güterrechtsregister wurde Bb. I Mr. 70: Stols, Albert, Land:

Bd. I Ar. 70: Stolz, Mbert, Land wirth und dessen Efefrau Emilie gel Keller in Kürnberg. Durch Sebertrag vom 12. März 1902 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach St. 1519 st. B.B. bereinbart.
Borbehaltsgut: a. das Grundstid Lagerbuch Ar. 747 auf Gemarkung Hallen, 28 Ur 01 Onadratmeter Aderland, gewerthet zu 500 M., b. Hahrmise im Gesammtanschlag von 688 M. Schopsheim, den 17. Närz 1902.

Großh. Amtsgericht.

murde eingetragen Blatt 483: Uhle, Karl, Golds arbeiter hier, und Sofie geb. Rochon.

Nach dem Vertrage vom 28. v. M. Blatt 484: Bar, Alfred, Fabris hier, und Frieda geb. Karcher.

dem Chevertrage vom 8. Mai ift die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 100 Wark beichränkt nach badischem Land=

3. Blatt 485: Fuchs, Josef, Fabri= fant hier, und Glife Emma geb. Seh-Nach dem Chevertrage vom Juni 1881 ift die eheliche Guterge= meinschaft auf einen Einwurf von 20 M. beschränkt nach badischem Land= rechte

Blatt 486: Schabinger, Konrad, zu Fipringen, und Mathilde geb. Dehlschläger. Nach dem Che vertrage bom 29. März 1893 ift die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Einwurf von je 50 M. beschränkt nach badischem Landrechte

Blatt 487: Schuler, August Lud wig, Metallarbeiter zu Eutingen, und Christina geb. Zoller. Nach dem Che bertrage vom 11. Oftober 1885 ift die eheliche Gütergemeinschaft auf einen Sinwurf von je 15 Dt. beschränkt nach badischem Landrechte

Blatt 488: Saad, Rarl Georg, Fabrikant hier und Anna Maria Louise besteht geb. Better. Nach dem Chebertrage bom 27. Dezember 1872 ist bie eheliche Gütergemeinschaft auf einen Ein= wurf von je 100 M. beschränkt nach Hausen a. d. A. und Marie geb. Joos. badischem Landrecht

Blatt 489: Schidle, Rarl Fried-Landwirth zu Bauschlott, Elisabetha geb. Elsässer. Rach dem Bertrage vom 26. v. M. besteht Er: Nach dent rungenschaftsgemeinschaft. Ms Bor= behaltsgut der Frau find erklärt: a. Fahrniffe laut vorliegendem Berzeich= niffe im Betrage von 627 M., d. alles Band I Seite 156 wurde heute ein Triberg. was ihr durch Erbschaft, Schenfung sonstigen unentgeltlichen Titel

Blatt 490: Rothfuß, Johannes, Rheinfelden. Bädermeifter hier, und Chriftine geb. Lötterle. Nach dem Vertrage bom 26. v. M. besteht Errungenichaftsge= Ms Vorbehaltsaut der ton 1000 M., b. baares Geld im Beston 3087 M., b. Baargeld im Bes Ehefrau Maria geb. Lauble. Durch trage von 2500 M., c. alles was ihr trage von 5650 M., c. alles, was die Bertrag vom 28. Februar 1902 wurde

Bum Güterrechtsregifter Band II ftigen unentgeltlichen Titel gufällt. Blatt 491: Schäfer, Adolf Bilhelm, Ausläufer hier, und Raroline geb. Grözinger. Nach dem Bertrage bom 3, d. M. besteht Gütertrennung. Pforzheim, den 12. Märg 1902.

Großh. Amtsgericht II. Pfullendorf.

Eingetragen: Siegle, Max, Wagner von Pfullendorf und Katharina geb. Huber: Errungenschaftsgemeinschaft

Borbehaltsgut. 2. Metger, Richard, Maurer bon Heiligenberg und Maria geb. Allgaier: wählt. Allgemeine Gütergemeinschaft. 3. Lut, Johann August, Sandels=

frau Franziska geb. Saher. Giitertrennung 4. Rohrwaffer, Josef, Mehger und Wirth "zum Schüben" von Pfullendorf und feine Chefrau, Josefa An-

mann in Pfullendorf und seine Che-

tonia, geb. Schiele. Errungenschaftsgemeinschaft. Pfullendorf, den 15. März 1902. Großh. Amtsgericht.

Rabolfzell. In das Güterrechtsregifter wurde eingetragen:

Band 1 Seite 175 Nr. 1: Hirling, Augustin, Bimmermeister hier und Juditha geb. Müller. Nach Bertrag vom 28. Februar 1902

besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. 2. Band 1 Seite 176 Nr. 1: Graf, Hermann, Landwirth

Nach Vertrag vom 26. Februar 1902 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Radolfzell, den 8. März 1902. Großh. Amtsgericht.

Sädingen. Ins Güterrechtsregifter Mr. 3602. getragen: Depother=

Polyfarpus, Sucher, walter und Pauline geb. Peter in bad. Bertrag bom 25. Februar 1902. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ Vorbehaltsgut der 1519 ff. B.G.B.

Frau find: Frau sind erklärt: a. Fahrnisse laut a. die im Vertrag aufgeführten besvorliegendem Verzeichnisse im Vetrage weglichen Sachen im Gesammtwerthe

schaft oder Schenfung erwirbt. Sädingen, den 4. März 1902.

Großh. Amtsgericht In das diesseitige Guterrechtsregis fter Band I wurde heute auf Seite 69 eingetragen

Paul Freudig, Landwirth in Wilfingen-Bogelbach, und Rofine geb. Raifer daselbit.

Chevertrag vom 26. Durch bruar 1902 ift als eheliches Güter- terftandes der Berwaltung und Rusdie allgemeine Gütergemein= schaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. ge=

St. Blafien, ben 13. Märg 1902. Großh. Amtsgericht.

M.149. Ginsheim. In das Güterrechtsregister Band I Seite 83: Hagmaier, Karl R. S., Landwirth

Sodenberger. bom 7. Februar 1902 Vertrag Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Sinsheim, den 15. Märg 1902. Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. 98.80 In das Güterrechtsregifter wurde eingetragen am 15. Februar d. 3. Geit 83: auf

Moll, Adam II., Tüncher und Anna Moll geb. Jünger in Schwebingen. Gitterrechtssinstem: Cheschließung am 18. April 1891 zu Ketsch ohne Che= vertrag. Der Chemann war der Witwer der Eva Katharina geb. Uelh-höffer von Schwebingen. Laut Chevertrag vom 5. Februar 1902 ist unter Aufhebung der seitherigen landrechtlichen Fahrnißgemeinschaft die Errungenschaft nach § 1519 bis 1548 des Bürgerlichen Gesethuchs verein= bart worden.

Schweigingen, 25. Februar 1902. Großh. Amtsgericht I.

In das Güterrechtsregifter wurde eingetragen: Seite 152. Fritich, Geberin, Wag-

ner in Triberg und Justina geborene Roth. Durch Bertrag vom 27. Fesbruar 1902 wurde die Errungens chaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Seite 153. Lehmann, Chriftian, Holzhauer in Reichenbach und deffen

G.B. vereinbart. Triberg, den 10. März 1902.

Großh. Amtsgericht. Triberg. In das Güterrechtsregifter wurde

heute eingetragen: Seite 151. Abeles, J. B., Kauf-mann in Furtwangen und dessen Chefrau Bertha geb. Woler.

Durch Bertrag bom 25. 1902 wurde unter Aufhebung Des Günießung Gütertrennung nach §§ 1436, 1427 ff. B.G.B. bereinbart. Eingebrachtes Gut der Ehefrau

beren in den Registeratten bezeichnetes Cheeinbringen.

Triberg, den 4. Märg 1902. Großh. Amtsgericht.

Tauberbifchofsbeim. In das Güterrechtsregifter Band I Baldangefloch und Luise geborene wurde heute eingetragen:

Geite 128: Schlör, Eduard, Land= wirth und Boftagent in Gerchsheim und Eva Barbara geb. Ston. Laut Bertrag vom 4. Märs 1902

ist allgemeine Gütergemeinschaft ge= mäß §§ 1437 ff. B.G.B. bereinbart. Tauberbischofsheim, 10. März 1902. Großh. Amtsgericht.

Waldshut. In das Güterrechtsregifter wurde

eingetragen: Seite 148: **Moser**, Johann, Lands wirth in Birndorf und Anna geborene

Studinger. Durch Bertrag bom 8. März 1902 wurde die allgemeine Gütergemein= schaft gemäß §§ 1437 ff. B.J.B. ver= einbart.

Seite 149: Bohlander, Jakob, Land-wirth in Eschbach und Maria Josefa

Durch Bertrag bom 7. März 1902 wurde unter Aufhebung des am 27. Januar 1877 in Waldshut abgeschlos senen Ehevertrags, die vollständige Gütertrennung nach den Bestimmungen der §§ 1426 ff. B.G.B. vereins

Baldshut, den 12. März 1902.

Großh. Amtsgericht. R.34. In das Güerrechtsregister wurde

eingetragen Band I Seite 63: Landwirth Johann Michael Kirch-ner jung in Grünenwörth und beffen Chefrau Katharina Barbara geborene Senftleben haben im Chevertrag bom 3. Februar 1902 die allgemeine Gii-

R:146. Nr. 4920. Billingen.

Ueber den Rachlaß des Berthold Eduard

hermann Schröder, Boftvermalters

R.94. durch Erbschaft, Schenfung oder son- | Chefrau während der Che durch Erbs Gütertrennung nach §§ 1426 ff. B.s | tergemeinschaft nach § 1437 B.G.B. festgesett.

Wertheim, 11. März 1902.

Großh. Amtsgericht. 23 olfach. In bas biesfeitige Guterrechtsregifter murbe beute gu Band I eingetragen :

Seite 153 : Paul Scholl, theter in Schiltach und deffen Chefran Julie geb. Widmann. Durch Chebertrag bom 18. Februar 1902 wurde bie Gutertrennung nach den Beftim-mungen des B.G.B (gemäß §§ 1426 ff., 1432) festgefest.

Seite 154: Anton Becherer, Landwirth in Dublenbach und beffen Chefrau Marie geb. Buchholg. Durch Chevertrag vom 17. Februar 1902 wurde die allgemeine Gütergemein: fcoft des B.G.B. vereinbart.

Seite 155: Beter Schatle Bahnarbeiter in Saslach und beffen Chefrau Raroline geb. Gble. Durch Chevertrag vom 24. Februar 1902 murbe die allgemeine Gutergemeinschaft des B. B. vereinbart.

Seite 156 : Landolin Obert, Landwirth in Welfchenfteinach und Maatha Kramer. Durch Chevertrag bom 24. Februar 1902 murbe die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. ber-

einbart Geite 157: Rarl Rornmeyer, Landwirth in Steinach und Dagbalena Maier. Durch Chevertrag vom 24. Rebruar 1902 wurde die allaemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart

Seite 158: Josef Mellert, Land-wirth in Steinach und Rosa Eble. Durch Chevertrag bom 24. Februar 1902 murbe die allgemeine Gutergemeinschaft des B. B B vereinbart. Geite 159: Bilbelm Bruder,

Rufer in Steinach und Therefia Mellert. Durch Chevertrag vom 24. Februar 1902 murbe bie allgemeine Guterges meinschaft bes B.G.B. pereinbart.

Seite 160 : Bofef Rofer II., Landwirth in Gifcherbach und Therefia geb. Reumaier. Durch Chebertrag som 24. Februar 1902 murde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß § 1519 B.G.B. eftaefest.

Seite 161 : Robann Dbert, Babnarbeiter in Welichenften ach und Therefia Maier. Durch Chevertrag bom 3. Marg 1902 murbe die allgemeine Gutergemeinschaft des B G.B. vereinbart.

Bolfach, ten 11. Marg 1902. Großh. Umtegericht.

R'112. Dr. 11356. Mannheim. bem Ronfureberfahren über das Bermögen der Daniel Fenerftein in Waldhof ist Beichluffaffung ber Gläubigervers fammlung über ben vom Kontureverwalter beabfichtigten Berfauf ber gur Konkursmosse gehörigen Liegenschaft Langestr. 19 in Waldhof aus freier

Sand bestimmt auf Samftag ben 22. Darg 1902, Bormittags 11 Uhr Mannheim, ben 15. März 1902. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtagerichts 6.

Birtenmener. R'53. Rr. 4354. Durlach. Das Konfursverfahren über das Bermögen des

Raufmanns Chuard Baum in Berghaufen betr. Bur Brufung einer nachträglich angemelbeten Forderung ift Termin an-

heraumt ouf Montag den 7. April 1902,

Bormittage 9 Uhr, bor bem Groft. Umtegericht hierfelbit. Durlach, ben 10. Mars 1902. Berichtsichreiber Gr. Amtsgerichts. Frant.

R 144. Mr. 2249. Wallburn. Das Ronfureberfahren über bas Ber-Landwirth Unbreas Dater Chelente in Gerolzahn murbe ftattgehabter Schlugbertheilung burch Beichluß Großb. Umtsgerichts hier bom Beutigen aufgehoben Walldurn, den 18. Mars 1902.

Der Gerichtsichreiber Gr. Amtegerichts. Doerft.

R 145. Rr. 5847. Labr. In dem Ronfursverfahren über den Rachlag des Landwirths Carl Erb, Budmig Sohn, bon Friefenbeim ift gur Brufung ber nachträglich angemeldeten Forberungen Termin anberaumt auf

Samftag, den 5. April 1902, Bormittags 11 Uhr, bor dem Amtsgerichte hier. Labr, den 17. Mars 1902.

Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts. Eifenträger.

Befanntmadjung. R 157. Lörrach. In dem Ron-furfe über das Bermögen des Rramers Rarl Friedrich Glattader in Beil foll bie Schluftvertheilung stattfinden. Der verfügbare Maffebestand beträgt

5724 M. 60 Bf. Rach bem bei ber Gerichtefchreiberei bes Großh Umtegerichts babier nieder. gelegten Berzeichniß find babet 73 M. 64 Pf. bevorrechtigte und 20 870 M.

38 Bf. nicht bevorrechtigte Forderungen gu berüdfichtigen. Dies wird gemäß § 151 der Kon-fursordnung hiermit öffentlich bekannt

gemacht. Corrach, ben 18. Marg 1902.

C. Britich, Ronfursbermalter

Bürgerliche Rechtsftreite.

Q.951.2. Rr. 4439. Billingen. Sandichubfabrifant Gugen Beha in Billingen hat als Abwesenheitspfleger ber Maria Unna, des Johann Ebangelift, Unton, der Katharina und Elija-

chaftegerichtlicher Genehmigung beantragt, die verschollenen: Maria Unna Fichter, geb. am 30. Juni 1834,

beth Richter in Billingen mit bormund-

Evangelift Fichter, geb. am 9. Dezember 1836, Unton Fichter. geb. am 30. Juni po

Ratharina Fichter, geb. am 17. Mat 1842 Elifabetha & ichter, geb. am 2. Dezember 1843

ju Billingen und zulett wohnhaft ge-wefen bajelbit, fur tobt zu erklaren. Die bezeichneten Berichollenen werden aufgeforbert, fich fpateftens in dem auf Montag den 29. September 1902,

Bormittags 9 Uhr, bor dem Großh, Amtsgericht in Billingen anberaumten Aufgebotetermine gu melben, widrigenfalls die Tobeserklärung erfolgen wird.

Un Alle, welche Auskunft über Leben ober Tob ber Berichollenen gu ertheilen bermögen, ergeht die Auf-forberung, fpateftens im Aufgebotstermine bem Gerichte Angeige gu machen.

Billingen, den 8. März 1902. Der Gerichtsschreiber Gr. Umtsgerichts. E. Bernauer.

R: 49. 1. Rr. 5001. Konftang. Das Großb. Amtsgericht Konftang hat

folgendes Aufgebot erlaffen : Die Landwirth Joseph Stader Chefrau, Crescentia geb. Sug, und die ledige Maria Sug, beibe in Reichenau, baben ben Antrag gestellt, ihre am 10. Juli 1860 in Reichenau geborene Schwester Raroline Sug, welche fich im Jahre 1882 ober 1883 bon ihrem Wohnsit Reichenau nach Amerika entfernt hat und seit dem Jahre 1884 oder 1885 verschollen ift, für tobt zu

erflären. Die Bericollene wird aufgeforbert, fich fpatestens im Aufgebotstermine gu melben, widrigenfalls die Todeserfla-

rung erfolgen wird. Un Alle, welche Ausfunft über Leben ober Tob ber Berichollenen gu ertheilen bermögen, ergeht bie Aufforberung, fpateftens im Anfgebotstermin bem Gerichte Anzeige zu machen. Aufgebotstermin vor Großb. Amts-

gericht Konftang wird bestimmt auf Montag, ben 1. Dezember 1902, Bormittags 9 Uhr.

Ronftang, ben 13. Marg 1902.

Burger, Amtsgerichtsfefretar.

Dies veröffentlicht

Aufgebot. R;153.1. Ettenheim. Breig, geboren den 6. Februar 1806 in Münchweier, foll im Jahre 1851 nach Amerifa ausgewondert fein und feitbem teine Rachricht mehr bon fich gegeben haben. Die beiben Gohne bes Berichollenen, Fridolin und Benjamin Breig von Münchweier , haben bean-

Der bezeichnete Berichollene wird aufgefordert, fich ipateftens in dem auf Dienftag ben 2. Dezember 1902, Madmittags 3 Hbr.

beraumten Aufgebotstermin gu melben, nehmen, widrigenfalls die Todeserflärung erfol-

Un Alle, welche Mustunft über Leben ober Tod des Berichollenen gu ertheilen bermögen, ergeht bie Aufforberung , fpateftens im Aufgebotetermin em Gerichte Anzeige zu machen. Ettenheim, ben 12. März 1902. Der Berichtsichreiber Br. Amtegerichte :

Runs Unfgebot Nr. 7715. Lorrach. Das Großh. Amtsgericht bier bat unterm Beutigen folgendes Mufgebot

erlaffen : Der am 8. August 1836 in Inglingen geborene Otto Dafchler. Drecheler, gulett in Inglingen, ift feit 1875 verschollen; die lette Rachricht bon 1886 erfolgte aus Nordamerifa. Auf Antrag des Josef Big von Ing-lingen wird ber Berichollene aufgefor-

bert, fich fpateftens im Termin bom Dienftag, den 14. Oftober 1902, Bormittags 9 Uhr, zu melben, andernfalls erfolgt Todes=

erflärung. Un Alle, welche Ausfunft über Leben ober Tod bes Berichollenen ju ertheilen vermögen, ergebt die Auffordes rung, fpateftens in biefem Termine bem biefigen Berichte Unzeige zu erftatten.

Lörrach, den 7. Mars 1902. Berichtsichreiberei Gr. Umtegerichte : Steinmann.

Raniurie. R-137. Mr. 2510. Staufen. Ueber ben Rachlaß bes in Staufen berftor= benen Frang Josef Riefer Witme, Lydia geb. Urich, wurde heute am 15. Mars 1902, Bormittags 91/2 Uhr, bas Konkursberfahren eröffnet.
Der Raufmann Emil Stoll in

Staufen murbe gum Konfursvermalter Konfursforderungen find bis gum

Es ift Termin anberaumt por bem der die Bahl eines anderen Berader die Beibehaltung bes ernannten gerichts hier vom Heutigen aufgehoben.
Pforzheim, ben 15. März 1902. malters, fowie über bie Beftellung Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts. eines Gläubigerausschuffes und ein=

tretenden Falls über die in § 132 der Konfursordnung bezeichneten Gegenftande und gur Prufung der angemelbeten Forberungen auf Camftag ben 12. Upril 1902, Bormittags 10 Uhr.

Allen Berfonen, melde eine gur Ron= tursmaffe gehörige Sache in Befit haben oder zur Konkursmaffe etwas tragt, ben Bericollenen fur todt gu ichulbig find, wird aufgegeben, nichts ben Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, von dem Befipe ber Sache und von ben Forderungen, für welche fie aus der Sache abgedem Konfursbermalter bis jum 31. Darg 1902 Angeige 311

> Staufen, ben 15. Marg 1902 Der Gerichtsichreiber Gr. Umtsgerichts. Bimmermann.

> R.136. Rr. 7285. Baben. leber bas Bermögen ber Schuhmaarenhand. lerin Birginia & uhrmann in Baben murbe beute am 17. Mars 1902 Bormittags 1/211 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

> Der Raufmann Bilbelm Schindler in Baben ift jum Konfursverwalter ernaunt. Konfureforderungen find bis gum 9.

April 1902 bei bem Gerichte angu-Es ift Termin anbergumt por biesfeitigem Berichte gur Beichluffaffung über die Beibehaltung des ernannten ober die Bahl eines andern Bermalfowte uber bie Beftellung eines Gläubigerausichuffes und eintretenden Falls über die in § 132 ber Ronfursordnung bezeichneten Gegenftanbe, fo-

mie gur Prufung ber angemelbeten Forderungen auf Mittmod, den 16. April 1902, Bormittags 10 Uhr. Allen Perfonen, welche eine gur Kontursmaffe gehörige Sache in Befit haben ober gur Konfursmaffe etwas ichuldig

find, ift aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, bon bem Befite ber Sache und bon den Forberungen, für welche fle aus ber Sache abgefonberte Befriedigung in Unipruch nehmen, dem Confursberwalter bis zum 9. April 1902 Anzeige zu machen.

Baden, ben 17. Mars 1902 Matt.

Berichtsichreiber bes Gr. Umtsgerichts. R.135 Rr. 14218. Bforgheim. 31. Das fonfureverfahren fiber das Bermogen bes Wirthe Rarl Rraft bier

wurde nach erfolgter Bertheilung der

D. von Klengen, murde auf Antrag des Nachlagpflegers, Bürgermeifters Reugart von Alengen, da der Rachlaß überschuldet ift, beute am 18. Darg 1902, Nachmittags 5 Uhr, bas Konfursverfahren eröffnet. herr Rechtsanwalt Schloß bier Ronfursforderungen find bis gum

wurde gum Konfurevermalter ernannt. 10. April 1902 bei bem Berichte anzumelden, entweder schriftlich ober mundlich ju Protofoll bes Berichts: moder ore meisftude oder eine Abichrift berfelben beizufügen find Es wurde Termin anberaumt por

bem biesfeitigen Gerichte jur Beschluß-faffung über bie Beibehaltung bes ernannten ober die Wahl eines andern Berwalters, fowie über die Bestellung eines Gläubigerausschuffes und ein tretenden Falles über die in § 132 der Ronfursordnung bezeichneten Gegenftande, fomte gur Brufung ber angemeldeten Forberungen auf Dienstag den 15. April 1902,

Nachmittags 4 Uhr. Allen Perjonen, welche eine gur Kontursmaffe gehörige Sache in Befth haben oder zur Kontursmaffe etwas schuldig find, wird aufgegeben, nichts an ben Gemeinschuldner gu verabfolgen oder gu leiften, auch die Berpflichtung auf-erlegt, bon dem Befite der Sache und von den Forderungen, für welche fie aus der Cache abgefonderte Befriedigung in Anjpruch nehmen, Konfursvermalter bis jum 10. April 1902 Anzeige zu machen.

Billingen, ben 18. Marg 1902. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: E. Bernquer.

R:147. Nr. 5302. Tauberbifchofsbeim. Das Ronfursverfahren über das Bermögen bes Runftmullers Eduard Stein bon Königshofen murde, meil durch Zwangsvergleich erledigt, heute

Touberbijchofsheim, 11. Mars 1902. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts: Stanbt.

R.87. Müllheim. In dem Kon-fursberiahren über das Bermögen des Metgers Abolf herrmann in Müllheim ift zur' Abnahme der Schlufrech: nung des Bermalters, gur Erhebung von Einwendungen gegen das Schluß- verzeichniß und zur Beschluffaffung ber Gläubiger die nicht verwerthbaren Ber= mögensfti'de ber Golugtermin auf

Mittwoch, den 9. Upril 1902, Bormittags 11, Ubr bor bem Großh. Umtsgerichte Mullheim

Müllheim, den 14. Märg 1902. Gerichtsichreiber Großt. Umtsgerichts. Schiel.

Drud und Bertan br & Braun"der g. fondbruderei in Rarisrube.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Rr. 4273. Gadingen. R'29. Ueber bas Bermögen bes Emil Schwab, Glafer in Sädingen wird beute am 12. Marg 1902, Rachmittags 1. Uhr das Ronfursperfahren eröffnet, ba Schwab feine Zahlungsunfähigfeit eingeräumt hat.

Der Wirth 2B. Balbinger hier wird jum Konfureberwalter ernannt.

Rontursforderungen find bis gum 20. Mai 1902 bei bem Gerichte angumelden.

die Beibehaltung des ernannten ober insbesondere ber Schätzungsurfunde bie Bahl eines anderen Bermalters, fowie über bie Bestellung eines Glaubigerausschuffes und eintretenden Falls über die in § 132 ber Kontursordnung bezeichneten Gegenstände auf Freitag ben 11. April 1902,

Bormittags 1/210 Uhr, ferner gur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag ben 13. Juni 1902, Bormittags 1/210 Uhr, bor bem biesseitigen Gerichte Termin

Allen Perfonen, welche eine gur Rontursmaffe geborige Sache in Befit haben ober jur Rontursmaffe etwas ichulbig find, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen ober zu leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, bon dem Befige der Sache und bon den Forderungen, für welche fie aus der bis gum 20. Da i 1902 Angeige gu tritt.

Gädingen, ben 12. Marg 1902. Großh. Umtegericht. gez. Silbenbrand. Dies peröffentlicht :

Der Berichtsichreiber Gr. Umtsgerichts. Edert

R.113. Rr. 11860 I. Mannheim. Ueber das Bermögen des Walther Ries Weinhandlung hier, S 6. 33, wird heute Nachmittags 6 Uhr das Ronfursperfahren eröffnet. Rum Konfureverwalter ift ernannt:

Rechtsanwalt Dr. Doetel. Rontursforderungen find bis gum 19. April 1902 bei bem Gerichte anau-

Bugleich wird zur Beschlußfaffung über die Bahl eines befinitiven Bermalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschuffes und eintretenden Falles über die in § 132 der Konfursordnung bezeichneten Gegenftande auf Freitag ben 11. April 1902,

Bormittags 3/412 Uhr, jowie zur Prüfung ber angemelbeten Forderungen auf

Freitag ben 2. Mai 1902, Bormittags 9 Uhr,

bor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Abtheilung III, Zimmer Rr 2, Termin anberaumt.

Allen Perfonen, welche eine Konfursmaffe gehörige Sache in Befit haben ober gur Kontursmaffe etwas schuldig find, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen pher au leiften, auch die Berpflichtung auferlegt, bon dem Befite ber Gache und von den Forderungen, für welche fie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, bem Konkursverwalter bis zum 19. April nachgesetzt werden. 1902 Anzeige zu machen.

Manubeim, den 15. Mars 1902. Birtenmener,

Berichtsichreiber Großb. Umtsgerichts. R 85. Mr. 11 546 I. Dannbeim. In dem Kontureverfahren über das Bermögen der Firma Blecher, Pottkamper & Co. in Mannbeim, Inhaber Beinrich Blecher, wird werben aufgefordert, bor ber Ertheilung auf Untrag des Konfursvermalters Beichluffaffung über eine ber Familie des Gemeinschuldners ju gewährende weitere Unterstützung die Glaubigerversommlung berufen und Stelle bes versteigerten Begenftandes Termin bestimmt auf : Mittwoch den 26. Mära 1902,

Bormittags 9 Ubr. Manngeim, ben 13. Mars 1902. Berichtsschreiber Gr. Amtegerichts II :

Birtenmener R.2. Redarbijchofsheim. Das Ronfursberfahren über den Rachlaß ber Buftav Dofmann Gattler Cheleute in Obergimpern murbe nach Abhaltung bes Schlugtermine und Bertheilung burch Gerichtsbeschluß von

Redarbifcofsheim, ben 11. Marg 1902. Der Gerichtsichreiber Gr. Amtsgerichts. R:109. Rarlsrube.

Bwangsverfteigerung Rach der Ankundigung bom 24. Festruar b. J. foll im Wege ber Zwangspollftredung bas dabier belegene, im Brundbuche von bier gur Beit der Gintragung des Berfteigerungsvermertes auf den Ramen des Wirths Rarl Talmon-Gros dahier eingetragene, nachftebend beichriebene Grundftud am Freitag, den 25. April d. J., Bor- merden. mittags 9 Uhr, burch das unterzeich- Der nete Rotariat in beffen Dienftraumen, Amalienstraße 19, verfteigert werben.

Berfteigerungstermin wird verlegt au Freitag, ben 9. Mai 1902,

1730. Flächeninhalt 1 a 77 qm. Bersteigerungsbermertes hierauf steht bas mit Rr. 10 ber Grundbuch nicht ersichtlich Markgrafenftrafe bezeichnete zweiftodige Wohnhaus, einerfeits in ber Markgrafenstraße neben Lgb. Ar. 1729, anderseits in ber fleinen Spitalftraße neben Lgb. Rr. 1720 gelegen, amtlich Der Berfteigerung obermert ift am Februar 1902 in bas Grundbuch eingetragen morben.

Die Ginficht ber Mittheilungen bes Grundbuchamts, sowie ber übrigen, bas Es wird gur Beichluffaffung über Grundftud betreffenden Rachweifungen, ift Jebermann geftattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit fie gur Beit ber Eintragung bes Berfteigerungsbermerts aus bem Grundbuch nicht erfichtlich maren, fpateftens im Berfteigerungstermine bor ber Mufforderung gur Abgabe bon Geboten anzumelben und, wenn ber Gläubiger wideripricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls fie bei der Feststellung bes geringften Gebots wicht berudfichtigt und bei ber Bertheilung bes Berfteigerungserlofes bem Unfpruche Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesett werden.

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenftebenbes Recht haben, werden aufgefordert, bor ber Ertheilung bes Ruichlags die Aufhebung ober einftweilige Ginftellung bes Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für bas Sache abgesonderte Befriedigung in An Recht ber Berfteigerungserlös an die fpruch nehmen, bem Konfursverwalter Stelle des verfteigerten Gegenstandes

Rarlsrube, ben 14. Märg 1902. Grofth. Notariat V als Vollftredungsgericht.

R.141.1. Rr. 761. Langenbrüden. Bwangsverfleigerung.

I. Im Wege der Zwangsvollstrecking foll das auf Gemarkung Stertbelegene, im Grundbuche bon Stettfeld gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungebermerts auf den Ramen geb. Appel in Frankfurt a. Dt. einge- ftebend beschriebenen Grundstücke am tragene, nachftebend beichriebene Grund.

Samftag, ben 10. Dat 1902, Bormittags 9 Uhr, burch das unterzeichnete Notariat im werben. Rathhause zu Stettfeld versteigert Der

Der Berfteigerungsvermert ift am eingetragen worben. 4. Marg 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundftude betreffenden Nachweifungen, insbesondere der Echatzungsurfunden,

Gebermann gestattet. Es ergeht die Aufforderung, Rechte, foweit fie gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermerks aus dem Grundangumelben und, wenn ber Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls fie bei ber Feststellung des geringften Gebots nicht berückfichsteigerungserlofes dem Unspruche des übrigen Rechten nachgesett werben. Gläubigers und ben übrigen Rechten

Bur Erörterung über bas geringfte Bebot merden die Betheiligten auf

in die Dienftraume des Rotariats ge-

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenftebendes Recht haben, des Buichlags die Aufhebung ober einftweilige Ginftellung bes Berfahrens berbeiguführen, midrigenfalls für bas Recht der Berfteigerungserlöß an die Gegenftandes tritt.

Befdreibung ber gu verfteigernben Grunbftude Grundbuch von Stettfelb Band 1,

Seft 11, Beftandebergeichnis 2gb. 3914, 24,4 ar Uder im Ballenbergsweg einerseits Rr. 3913 anderseits Rr. 3916 a. Schätzung 1000 M. Langenbruden, ben 17. Marg 1902.

Großh. Notariat. Morell. R.140.1. Dr. 717. Bangenbruden.

Zwangsverfleigerung. Im Wege ber Zwangsvollftredung foll bas auf Gemarkung Zeuthern belegene, im Grundbuche von Zeuthern gur Beit ber Eintragung des Ber-fteigerungsbermertes auf ben Namen bes Wirths Anton Rittir in Zeuthern eingetragene, nachstehend beschriebene

Samftag ben 10. Mai 1902, Rachmittags 1 Uhr, burch bas unterzeichnete Rotariat im

Rathhause zu Beuthern versteigert Der Beifteigerungsbermert ift am 28. August 1901 in das Grundbuch

Die Ginficht ber Mittheilungen bes Grundbuchamts, sowie der übrigen bas Grundfind betreffenden Rachweifungen,

aus Grundbuch nicht erfichtlich waren, fpateftens im Berfteigerungstermine bor ber Aufforderung gur Abgabe bon Beboten anzumelben und, wenn ber Glänbiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls fie bei der Testftellung des geringften Gebots nicht berückfichtigt und bei ber Bertheilung Berfteigerungeerlofes bem pruche des Gläubigers und den übri gen Rechten nachgesett merben.

Bur Erörterung über das geringfte Gebot werden die Betheiligten auf Mittwoch ben 16. April 1902,

Bormittags 101/2 Uhr, in die Diensträume bes Rotariats ge-

Diejenigen, welche ein ber Berfteis gerung entgegenftebenbes Recht haben, werden aufgefordert, bor der Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung ober einstweilige Einstellung des Berfahrens herbeiguführen, mibrigenfalls für bas ber Berfteigerungserlöß an bie Stelle des verfteigerten Wegenftande tritt.

Beichreibung der berfteigernden Grundftude Grundbuch von Beuthern, Band 3, Beft 21, Beftandsverzeichniß I. 2gb. Nr. 6804a. 23,11 ar Hofraitte, Aderland. Auf ber Pofraithe fteht ein zweistödiges Wohn- und Wirthschafts- gebaude mit Gifenbalkenkeller und Anieftod, eine einfibdige Etallung mit Bafch-

füche, ein dreiftodiges Abortgebaude, Schweineftalle mit Ueberbau einerfeits Mr. 6802, anderfeite Dr. 121. Schätzung 30 000 M. Langenbrücken, den 17. März 1902. Großh. Notariat.

Morell. R:35. Gadingen.

Zwanas-Vollsteckuna. 3m Bege ber Zwangevollstredung follen die in Rollingen belegenen, im Grundbuche Rollingen Bb. 1, 16, gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungebermertes auf ben Ramen Schmieds Johann Bauer in ber Anton Boll Chefrau Ludwina Bab. Rheinfelben eingetragenen, nach-Samftag, ben 17. Mat 1902,

Bormittags 10 Ubr. burch bas unterzeichnete Notariat im Rathhause zu Rollingen verfteigert

Der Berfteigerungsvermert ift am 11. Januar 1902 in das Grundbuch

Die Ginficht ber Mittheilungen bes Grundbuchamts, fowie der übrigen die Die Ginfict ber Mittheilungen bes Grundftude betreffenden Rachmetjungen, Grundbuchamte, fowie der übrigen die insbesondere der Schätzungsurfunde ift jedermann geftattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, foweit fie gur Belt der Gintragung des Berfteigerungsvermertes aus Grandbuch nicht erfichtlich waren, fpateftens im Berfteigerungstermine buch nicht erfichtlich waren, ipateftens vor ber Aufforderung jur Abgabe im Berfteigerungstermine vor ber Auf- von Geboten anzumelden und, wenn bon Geboten anzumelden und, wenn forderung zur Abgabe von Geboten der Gläubiger widerspricht, glaubhaft anzumelben und, wenn der Gläubiger zu machen, widrigenfalls fie bei der Feststellung nicht berückfichtigt und bei ber Bertheilung bes Berfteigerungserlofes bem tigt und bei der Bertheilung des Ber- Anspruche des Glaubigers und den ber Juftig, des Rultus und Unterrichts. Civilvorsigenden der Erfattommiffionen

Bur Erörterung über das geringfte Gebot werden die Petheiligten auf Dienftag, ben 13. Dat b. 3., Bormittags 9 Uhr,

gelat en. Diejenigen, welche ein der Bersteigerung entgegenstehendes Recht und bat berfelbe die Rosten des Berbaben, werben aufgefordert, bor ber fahrens zu tragen. Ertheilung des Zuschlags die Aufhebung oder einfimeilige Ginftellung bes Berfahrens herbeiguführen, wibrigenfalls für bas Recht ber Berfteigerungserlös an die Stelle bes verfteigerten

Lab. - Mr. 2583a, 2 ar 13 am Sofraithe und Bauplay. Sierauf ein meiftodiges Wohnhaus mit Rauflaben und Schienenfeller 28 000 M. Hieher Miteigenthum an Lab.=Nr. 2564 a an 486/3466 Antheil (Straße). Lgb.=Nr. 2877 i, 6 ar — qm Hof=

raithe. hierauf ein breiftodi Bobnhaus mit Anieftod 35 000 M. Gadingen, ben 11. Mars 1902. Großh. Notariat

ale Bollftredungegericht. Dr. Blumel. R'36. Nr. 1478. Raftatt. Zwangsverfteigerung.

Grundbuche von Rothenfels, gur Beit ausgewandert gu fein. ber Gintragung des Berfteigerungs vermerts auf den Ramen des Soteliers Rarl 3 brger bafelbft eingetragenen, nachftebend befchriebenen Grundftude

Montag, ben 12. Mai 1902, Bormittage 1/210 Uhr, bor bas Großh. Schöffengericht Rei burch bas unterzeichnete Rotariat im zur Hauptberhandlung gelaben. Rathhanfe gu Rothenfele berfteigert

1902 eingetragen worden. Die Ginficht ber Mittheilungen bes

Grundbuchamts, fowie ber übrigen bie Grundftude betreffenden Rachwei-Beschreibung des zu versteigernden insbesondere der Schätzungsuttunde, bie Grundstung insbesondere der Schätzungen, fingen, insbesondere der Schätzungen, insbesondere der Schätzungen der Schätzungen der Schätzungen der Schätzungen der Schätzungen urtunde ist Jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte,
Der am 4. Juni 1879 zu Malhaufen jungen, insbesondere ber Schapunge-

Gläubiger wideripricht, glaubhaft gu machen, widrigenfalls fie bei ber Feftftellung bes geringften Gebots nicht berudfichtigt und bei ber Bertheilung bes Berfteigerungserlofes bem Un= fpruche bes Gläubigers und den übri-

gen Rechten nachgesett werben. Diejenigen, welche ein der Berfteis gerung entgegenftebendes Recht haben, werden aufgeforbert, bor ber Ertheis lung des Buschlags die Aufhebung ober einstweilige Ginftellung bes Berfahrens herbeiguführen, wibrigenfalls für bas Recht ber Berfteigerungserlöß an die Stelle des verfteigerten Gegenftandes

Beidreibung der gu berfteigern= ben Grunbftude. Grundbuch von Rothenfels Band 5,

Beft 24, Bestandsverzeichniß I. 1. Lgb Rr. 500 b : 56 ar 72 qm Hofraithe, Hausgarten, 13 , 26 ,

" - " 39 " Wiefe, " 07 " Damm, Weg und Unlage.

1 ha 67 ar 44 qm ,,Bab Rothen=

feld". Auf der Sofraithe fteht ein breiftödiges freiftebendes Gafthaus gewölbtem Reller und Beranda Ueberbau, Saalanbau mit Rüche, eine ein-ftödige Trinfhalle mit Badehallen, Wohnzimmer und Waschfüche, ein einftödiges freiftebendes Reffelhaus und ein einftödiges Babhaus, ein einftödiges freistehendes Dekonomiegebaude mit Stallung, Remife und Schweineftallungen und ein einstöckiger freiftebenber Solafchopf, einerfeits Dr. 499a, anderfeits Gemarkung Ruppenheim.

Schätzung . M. 82 000 2. Lgb. Nr. 502: 40 ar 77 qm Biefe, 1 ha 57 ,, 50 ,, Unlogen, 6 ,, 03 ,, Essifer

(Fischweier) 2 ha 4 ar 30 qm zusammen im Bad Rothenfele, einerfeits Mr. 499a und 499b, ander=

feits Nr. 503. Schätzung . M. 8000 Rastatt, den 12. März 1902. Großh. Notariat III ale Bollftredungegericht. Rellner

Freiwillige Gerichtebarteit.

Befanntmadung. Rarlsrube. Namensänderung betreffend. Der am 6. Jun: 1880 gu hagmers.

beim geborene, baselbst wohnhafte Schiffer Rubolf Ullmerich, genannt Schred möchte feinen Familiennamen "Diffig" andern. Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung diefes Gesuches find binnen

des geringften Gebots brei Wochen dahier geltend gu machen. Karlsruhe, ben 12 Mara 1902. Gr. Minifterium

In Bertretung : Sübich. Schellenberg.

Befanntmadung. Dr. 5759. Offenburg. Mittwoch, den 16. April 1902, in die Dienfiraume des Notariats 24 077 verfügte Entmundigung des werden. Landwirths Joachim Borner von Windschläg wird wieder aufgehoben Offenburg, ben 7. Marg 1902.

Greßh. Amtegericht. gez. Mertel Dies beröffentlicht Der Berichtsichreiber Gr. Amtsgerichts. Mothbount.

Strafrechtepflege. Qadung. Q-994.1. Rr. 2266. Rengingen.

Der am 12. Oftober 1874 gu Endingen geborene, julett dort wohn-hafte Landwirth Frang Josef Bercher, Reservift, 2. der am am 24. Junt 1867 gu

Amoltern geborene, gulett in En-bingen wohnhafte Sausfnecht Beter S. der am 17. Juli 1871 zu Riegel geborene und zuleht dort wohn-baste Friseur Friedrich Wilhelm

Schwoerer, Erfatrefervift, Im Wege der Zwangsvollstreckung urlaubter Reservist, die beiden Letteren sollen die in Rothenfels belegenen, im als Ersatzeservisten ohne Erlaubnis

> Nr. 3 bes Str. G.B. Diefelben werden auf Unordnung bes Großh. Umtsgerichts hierfelbit auf Mittwoch, den 30. April 1902, Bormittags 81/4 Uhr, borbas Großh. Schöffengericht Kenzingen

Bei unentichuldigtem Ausbleiben mer ben diefelben auf Grund ber nach § 472 Der Bersteigerungsbermert ift am ber Strafprozegorbnung von bem Konigl. 17. Oftober 1901 bezw. 17. Gebruar Bezirkstommando zu Freiburg ausgeftellten Erflärung berurtheilt merben.

Rengingen, den 27. Februar 1902. 8008 Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts

bem foweit fie gur Beit ber Gintragung bes i. G. geborene Jatob Bernhard Chia, Berfteigerungsvermerkes aus bem juleht in Rehl wohnhaft, jur Beit an Grundbuch nicht erfichtlich waren, fpa- unbekannten Orten, wird beschulbigt, teftens im Berfteigerungstermine bor als Bebroflichtiger in ber Abficht, fich ber Aufforderung gur Abgabe bon Be- bem Gintritt in ben Dienft des ftebenboten anzumelben und, wenn der ben heeres ober der Flotte zu ent-Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu ziehen, ohne Erlaubnif das Bundesgebiet berlaffen ober nach erreichtem militärpflichtigen Alter fich außerhalb des Bundesgebiets aufgehalten zu haben,

Bergehen gegen § 140 Absas 4 Ziffer 1 R.St.G.B. Derselbe wird auf Mittwoch ben 14. Mai 1902,

Bormittags 9 Uhr, bor die II. Straffammer des Gr. Landgerichts Offenburg gur Sauptverhand= lung gelaben.

Bei unenticuldigtem Ausbleiben wird berfelbe auf Grund ber nach § 472 der R.St B.D. von bem Civilborfitenben ber Erfatfommiffion zu Mülhaufen über die ber Anklage ju Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erflärung berurtheilt werben.

Offenburg, ben 18. März 1902. Der Großh. Staatsanwalt: v. Roeber.

R-101.1. Nr. 7422. Heibelberg. 1. Willh Ferdinand Armann, ge-boren am 3. Mai 1880 in Darmftabt, Beruf unbefannt, gulett bier wohnhaft, 3. Bt. unbekannt wo; 2. Johann Bilhelm Max Lewald, geboren am 21. Juni 1874 Pforzheim, Musiker, gulett hier

wohnhaft, 3. It in Paris; 3. Georg Jakob Barwind ge-nannt Stech, geboren am 18. Januar 1879 zu Sülzbach (Wurttemb.), zulett bier wohnhaft, 3. 8t.

4. Friedrich Baul Den brich, ge-boren am 25. Januar 1879 gu halle a. S., Schloffer, gulett fier

wohnhaft, 3. 3t. in Afrika; 5. Josef Anton Rau, geboren am März 1879 zu Stuttgart, Frifeur, gulett bier wohnhaft, 3. 8t. in Auftralien ;

6. August Welte, geboren am 3. Januar 1875 gu Stetten, Umt Baldshut (Baden), Rellner, zulest hier wohnhaft, 3. Bt. in London; 7. Emil Brenber, geboren am 31. Januar 1878 zu Burzburg, Taglöhner, zulest bier wohnhaft, z. 3t.

in Amerika werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, fich dem Eintritte in den Dienft des ftebenben Beeres ober der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubdas Bundesgebiet verlaffen ober nach erreichtem militärpflichtigen Alter fich außerhalb bes Bundesgebiets auf-

gehalten zu baben. Bergeben gegen § 140, Abf. 1, Nr. 1 R.Str.G.B. Diefelben merten auf

Freitag, den 16. Mai 1902, Bormittags 9 Uhr, vor die Straffammer des Großh. Landgerichts Beidelberg gur hauptberhandlung gelaben.

Bei unentichuldigtem Musbleiben merben biefelben auf Grund ber nach § 472 der Strafprozekordnung bon den Gerren gu Darmftadt, Pforgheim, Beinsberg, Halle a. S., Stuttgart-Stadt. Walds but und Würzburg über die der Unflage zu Grunde liegenden Thatfachen Die unterm 17. Auguft 1878 Rr. ausgestellten Erflärungen verurtheilt

Beidelberg, ben 14. Marg 1902. Großh. Staatsanwaltichaft. Gebold.

Befanntmachung. R.103. Karlsrube. Bum 3mede ber Unterbrechung ber Berjährung ber Strafberfolgung werden die nachbe-nannten Fahnenflüchtigen aufgefordert, fich beim Gericht der 28. Divifion in in Karlerube (Militar = Arrefthaus Gottesauerftraße Rr. 35) zu geftellen: 1 Ferdinand Möfch, geboren am 24. Februar 1844 ju Roth, Amt

Biesloch, durch friegegerichtliches Erfenntniß vom 15. Juni 1871 in contumaciam für fahnenflüchtig Martin horner, geboren am 10. Robember 1858 gu Surburg,

burch friegsgerichtliches Erkennt-niß bom 28. September 1890 in contumaciam für fahnenflüchtig Beinrich Robeb, geboren am30. Januar 1858 ju Abelsheim, burch friegsgerichtliches Erfenntnig vom

23. November 1881 in contumaciam für fahnenflüchtig erflärt, Robann Chriftian Robler . geboren am 22. Juni 1858 gu Widdern, durch friegsgerichtliches Er-fenntnig bom 15. Rovember 1882 in contumaciam für fahnenflüch-

5. Karl Georg Kaifer, geboren am 23. April 1858 zu Breslau, durch friegsgerichtliches Erkenntniß vom 13. Kebruar 1882 in contumaciam

13. Februar 1882 in contumaciam für sahnenslüchtig erklärt, sämmklich vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Kr. 14.
Alle Militär- und Civilbehörden werden ersucht, dieselben im Betretungsssalle seitzunghnen und durch die nächste Militärbehörde an daß unterzeichnete Gericht abliefern zu lassen.
Karlsruße, den 12. März 1902.
Gericht ber 28. Division.

LANDESBIBLIOTHEK

Pfälzische Hypotheken-Bank.

Bilanz per 31. Dezember 1901. Paffiba. Alftiva. Aftien-Kapital Sypothekenpfandbriefe à $3^1/2^0/6$. A. 192,481,500. — à $4^0/6$. " 70,364,100. — " Rommunal-Obligationen à $4^0/6$ " Raffenbeftand und Reichs. und Rotenbant. Saldo 1,593,645.95 Wechselbejtand abzüglich Distont " 262,845,600 .-2,351,722.50 Debitoren in Konto-Korrent 1,354,400.— 4,780,000.-Guthaben bei Banten . . . M. 8,301,923.62 Zinsen- u. Annuitätenrückstände " 81,798.11 Binfen und Unnuitaten fällig am 1,842,439.25 Herbon im Hypothekenregister 272,015,909.24 1. Januar 1902 " 2,294,819.88 " 10,678,541.61 5,600.— Sppotheten=Darleben . . . 7,030.91 489,880.30 Gewinn aus zurückgekauften Hypothekenpfandbriefen "
Hypothekenpfandbrief = Zinsen berechnet per 31. Des
gember 1901 1,382,058.72 250,000.— 377,618.60 Supothekenpfandbriefe des Beamten - Unterftügungshopothekenpfandbrief-Anfertigungs-Konto
Stempel auf erstmalig noch nicht ausgegebene Hhpothekenpfandbriefe und Kommunal - Obligationen 1,142,996.87 489,814.95 Geminn- und Berluft-Ronto 2,024,786.99 Binfen aus Darleben berechnet per 31. Deg. 1901 . " 967,522.43 M. 289,805,479.95 Gewinn- und Verlust-Konto. Saben. Soll. Geschäftstoften Bortrag aus bem Sahr 1900 Allgemeine Unkosten 136,795 68 Staats- und Gemeinbeabgaben . " 171,363.58 Pfandbrief-Anfertigungs- und Be-290,850,34 11,146,148,94 206,725.26 561,737.51 558.25 2,024,786.99 M 11,883,011.33 M 11,883,011,33

Ludwigshafen a. Rh., 19. Februar 1902.

Pfälzische Hypotheken-Bank.

Holzverkauf aus der Hand.

Aus den Domänen- und Gemeinde-Waldungen des Forstamtes Säckingen (Badischer Schwarzwald) find die nachverzeichneten Holzwassen im Wege des Pandverkanses abzugeben, nämlich aus den

Aus den Domänen- und Gemeinde-Walbungen des Forstamtes Säckingen (Badischer Schwarzwald) find die nachverzeichneten Holzwassen im Wege des Handverkauses abzugeben, nämlich aus den									buichbrude und gur Erftellung eines	
Drb.:8.	Bezeichnung der Waldungen	Holzarten	Gesammts anfall Festmeter	borwiegende Sorti- mente	Papier- holzrollen	Brenns, Schelte u. Prügelholz	nächste Bahn: station.	Entfernung berfelben von ben hiebsstellen Kilometer	Fuhrlöhne für 1 Hm. 1 St. M. M.	Fußgängersteges über den Berbindungs- fanal in Maunheim: 1. den Abbau und die Beseitigung der Eisenkonstruction, der Drehvorrich- tung und des Gedecks der bestehenden Drebbrücke;
1.	Domänenwaldungen:	9/10 Tannen 1/10 Fichten	10500	Stämme, sclötze, und Abschnitte I. II. III. Klasse	Ster 500	Ster 1500	Wehr Säclingen Murg	4—10	$\begin{vmatrix} 2^{1}/_{2} & 1^{1}/_{2} \\ \text{bis} & \text{bis} \\ 3^{1}/_{2} & 2 \end{vmatrix}$	2. ben Abbruch von Theilen bes & bestehenden Unterbaues und ber Bu- fahrten, sowie die Erbarbeiten, Maurer-
2.	Sädinger Stadt= waldungen:	*/10 Tannen 2/10 Fichten	12500	Stämme II.—IV. Kl. Klötze I. u. 11. Kl.	250	-	Säckingen Brennet	2-4	2 1 bis bis 11/2	und Steinhauerarbeiten gur herstellung ber Fundamente der Stegjoche und gur Anpaffung der Brudenwiderlager
3.	Wallbacher Gemeindes waldungen:	5/10 Tannen 5/10 Fichten	900	Stämme I — IV. Kl. Klöhe I. Kl.	-	-	Brennet	2-3	2 bis 2 ¹ / ₂ -	an die neue Brude; 3. die Herstellung des Belags des Steges und der zugehörigen Treppen fowie der Fahrbahn und der Gehwege
4.	Oberschwörstädter Ge- meinde- und Pfarrei- waldungen:	6/10 Fichten 3/10 Forlen 1/10 Tannen	2300	Stämme I.—IV. Kl. Klötze I. u. II. Kl.	1	-	Brennet	4-5	2 5i8 3	auf den beiden Rampen der Drehörücke; 4. die Herfiellung und Unterhaltung einer Rothbrücke für die Dauer des
5.	Wehrer Gemeindes waldungen:	⁸ / ₁₀ Tannen ² / ₁₀ Fichten	4800	Stämme III. u. IV.Kl. ftarke Bauftangen Klöhe I. u. II. Kl.	1250	_	Wehr	4-8	$ \begin{array}{c cccc} 2^{1}/_{2} & 1^{1}/_{2} \\ \text{bis} & \text{bis} \\ 3^{1}/_{2} & 2 \end{array} $	Umbaues der Drehbrücke in öffentlicher Berdingung in einem Loos.
			31000		2000	1500	-	-	2 11/2 bis bis 31/ 2	Angebote, welche nach Maggabe der Bedingungen für die Bewerbung um Bieferungen und Arbeiten und unter

Mit ben Ueberweisungen kann icon am 20. April 1902 begonnen werben. Sammtliches Holz wird entrindet; Ueberweisungs-, Kaufs- und Zahlungsbedingungen werben möglichst gunstig für die Kaufer gestellt. Die Angebote sind auf ganze Schläge oder auf einzelne Theile derselben oder auf eine bestimmte Anzahl von Festmetern der sämmtlichen Klassen eines Schlages einzureichen und zwar nach Einheitspreisen für jede Klasse oder nach einem Durchschaftlichentspreise für alle vorkommenden Klassen; einzelne Klassen für sich allein können aus einem Schlage nicht

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Angebot auf Ruthols" bis zum 3. April 1902 an das Gr. Forsiamt Sädingen einzusenden; die Eröffnung geschieht öffentlich an diesem Tage Nachmittags 3 Uhr im Gafthof zum Bad in Sädingen: vierzehntägige Zuschlagsfrist bleibt vorbehalten. Nähere Auskunft ertheilen das Gr. Forstamt Sädingen und die Bürgermeisteramter Sädingen, Wehr, Oberschwörstadt und Ballbach, sowie das Forftichupperfonal, welches die Siebsftellen borguzeigen bat.

Der Gr. Oberförster: Krautinger.

*) Preife für Getreibes begw. Futterartitel nach Erhebung bei großeren Geschäften begw. Sandlern, Mullern, Landwirthen und Fuhrleuten.

Strakenbanarbeiten.

Die Gemeinde Bolferebach berbingt die Bauarbeiten gur Berbefferung des Kreiswegs Ar. 36 von Bölfers-bach in das Moosalbthal und zwar vorern die untere Abtheilung vom Bildstödle dis zur Moosalbthalstraße von 1860 m Länge bestehend in Loos I: Erdarbeit, Dohlen und

Fahrbahnherftellung, Loos II: Berftellung bes gewölbten Brudchens (Salbfreisbogen 5 m weit) über die Moosalb

im Wege bes ichriftlichen Wettbewerbs. Ungebote, mogu die bon une erhalt= lichen Bordrude ju benüten find, find verschlossen mit passender Aufschrift versehen dis längstens Mittwoch den 26. März, Vormittags 11 Uhr auf unserm Geschäftszimmer einzu-reichen, woselbst die Bläne und Bebingungen ingwischen gur Ginficht auf-Wir fügen bei, daß die Strafe in

ber Ratur profilirt ift. Karlerube, ben 15. März 1902. Großh. Baffer- und Straßenbau-Infpettion.

R'102.1 Rr. 2451. Offenburg. Großh. Bad. Staats Eisenbahnen. Bauarbeitenvergebung.

Bur Erweiterung bes Boftgebanbes in Appenweier follen nach= genannte Arbeiten im öffentlichen Ber-

~	will see the see Heart	-	-		
	im Anschla	ig	pol	1	Ma
1.	Grab= u. Maurerarbeit			. 9	2597
2.	Steinhauerarbeit				692
	Simmerarbeit				625
	Schreinerarbeit			1	1114
	Bartettbobenberitellung				648
	Glaferarbeit		. 3		260
	Schlofferarbeit				236
	Blechnerarbeit		00		264
	Tüncherarbeit	0		38	227
-	Blane und Bedingunge	n	för	mer	

Berttagen auf biesfeitigem Beichaftsgimmer eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare zu er= heben find.

Brückenbauarbeiten.

Großh. Rheinbaninfpettion Maun-

Drebbrude Mannheim" verfeben, bis

Samstag ben 5. April d. J., Bormittags 10 Uhr, bier, Parkring 39, eingereicht werden. Die Bergebungsunterlagen und Pläne

Die Angebote find verschloffen portofret und mit entfprechender Aufschrift 1. ben Abbau und die Befeitigung berfehen bis langftens Camftag, ben Gifentonftruttion, der Drebborrich-29. Mars be. 38., Bormittags 9 Uhr bei unterzeichneter Stelle eining und bes Gebedes ber bestehenben 2. ben Abbruch von Theilen bes eftebenden Unterbaues und der Buaureichen.

Buidlagsfrift 2 Wochen. Offenburg, ben 14. März 1902. Großh. Bahnbauinspektor I.

Lieferung von Piazavabesen. Die Größt. Sträßenbauberwaltung berdingt die Lieferung von 944 Stüd Piazava-Straßenbesen (797 Stüd

aus rein Babia- und 147 Stück aus Africa Piazawa). Angebote, welchen je ein mit entsprechender Bezeichnung veruf ben beiden Rampen der Drefbrude; 4. die Berftellung und Unterhaltung ner Rothbrude fur die Dauer bes ebener, nach ben geftellten Bedingungen in öffentlicher Berbingung in einem bearbeiteter Mufterbefen ber gu liefern-ben brei Großen beiaugeben ift, find Angebote, welche nach Maßgabe ber verfiegelt und mit obiger Aufschrift edingungen für die Bewerbung um verfeben bis R11.2 eferungen und Arbeiten und unter 5. April b. 3., Bormittage 10 libr, Benützung der borgeichriebenen Formu- anher einzujenden

lare geftellt fein muffen, wollen poft-frei, berichloffen und mit der Aufschrift bei unferer Expeditur eingesehen ober von ihr gegen Einsendung einer 20-Pf. Briefmarke bezogen werden. Karlsruhe, den 10. März 1902. Großt. Oberdirektion

bes Baffer- und Strafenbaues.

Jädagogium Neuenheim b. Heldelberg. Sexta-Prima, 1900/01: 33 Einjährige, 9 Primaner. Ober Hete. Vorugi. Erfolge. Kl. Famillenpensionat. Dr. Volz.

liegen hier auf. Auf schriftliches Anssuchen werden sie an ausführende Firmen unentgeltlich abgegeben.

Buschlagsfrift 3 Wochen. R 71.1 Marktpreise ber Woche vom 9. Marz bis 16. März 1902. (Mitgetheilt vom Großt, Statistischen Landesamt.)

A STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.		the state of the state of		
Erhebung&orte	Weizen Rernen Roggen Gerste	Erhebungsorte	Roggen gewöhn- liches Kartoffeln	REE Gotte W G G G
	100 Kilogramm		100 Kilogramm	nm 1 Kilogramm 2 1 Liter 1 Ster 100 Kilogramm
Silzingen Konftanz*) Rabolfzell Megkirch Ffullenborf Stockach Ueberlingen Billingen Bonnborf Breifach*) Eemmendingen Endingen Endingen Endingen Endingen Endingen Entenheim Freiburg Mülleim Schopfheim*) Lahr Offenburg Raftatt Bruchfal*) Durlach Rarlsruhe*) Mannheim Mosbach*) Bertheim*)	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Donaueschingen Billingen Balböhut Breisach*) Ettenheim Freiburg Lörrach Müllheim Rehl Lahr Cffenburg Baden*) Kafratt*) Bruchsal Durlach Ettlingen Karlsruhe*) Ksonsheim Mannheim Schwehingen Seibelberg*)	6.— 5.50 7.50 4.56 6.— 5.20 7.50 5.— 5 50 4.50 7.20 5.20 5.— 4.50 6.40 6.— 6.— 5.— 7.— 4.80 6.— 5.— 7.— 4.80 6.50 6.— 6.— 4.80 8.— — 10.— 5.60 6.80 6.20 8.— 6.50 6.40 — 8.— 4.20 6.80 — 8.50 4.60 7.80 6.— 8.50 4.60 7.80 6.— 8.50 4.60 7.80 6.— 8.50 4.60 7.80 6.— 8.50 4.60 7.80 6.— 8.50 4.60 7.80 6.— 8.50 4.60 7.80 6.— 8.50 4.60	$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$

Drud und Berlac ber G. Braun'iden Di fbudbruderei in Rarisrube.

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg